

Pressemitteilung

2. Mai 2011

Asthma nimmt weltweit zu

Die Lungenspezialistin Dr. Birgit Schilling behandelt bei RADIO-LOG Kinder- und Jugendliche mit chronischen Atemwegserkrankungen.

PASSAU. Rund acht Millionen Menschen in Deutschland leiden an Asthma bronchiale. Besonders häufig betroffen sind Kinder und Jugendliche. Darauf macht der Welt-Asthma-Tag am 3. Mai aufmerksam, der diese Atemwegserkrankung, die in den letzten 20 Jahren an Häufigkeit zugenommen hat, in den Fokus rückt: Etwa jedes achte Kind unter 10 Jahren und zehn Prozent der Kinder unter 15 Jahren sind erkrankt – Asthma ist die häufigste chronische Erkrankung im Kindesalter.

Die chronische Lungenkrankheit zeigt sich durch Atemprobleme. „Betroffene zeigen Symptome wie Husten, eine erschwerte oder pfeifende Atmung und geraten bei Anstrengung schnell außer Atem“, verdeutlicht Dr. Birgit Schilling, die als spezialisierte Kinderpneumologin seit April in der Kinderarztpraxis von RADIO-LOG im Passauer Schießstattweg praktiziert. Grund hierfür ist eine Entzündung der Bronchialschleimhaut. Bei einem Anfall kommt es zu einer krampfartigen Verengung der Bronchien. Die entzündete Bronchialschleimhaut bildet vermehrt Schleim, dieser wiederum verstopft die Bronchien.

Der diesjährige Welt-Asthma-Tag steht unter dem Motto „Asthmakontrolle ist möglich“. Diese Haltung unterstützt auch Birgit Schilling: „Zwar ist Asthma nicht heilbar, aber mit den geeigneten Medikamenten und einigen richtigen Verhaltensweisen lässt sich die Krankheit gut in den Griff bekommen – auch bei Kindern.“ Dazu gehört neben einer rauchfreien Umgebung auch die Meidung von sogenannten Asthmaauslösern und die Teilnahme an einer Asthmaschulung. Asthmaauslöser im Kindesalter sind vor allem Allergien, Atemwegsinfekte,

passive Nikotinexposition und unspezifische Reize. In der Asthmaschulung lernen die Kinder und ihre Eltern den korrekten Umgang mit der Erkrankung, die richtige Inhalationstechnik der Medikamente und das Verhalten in Notfallsituationen.

„Auch Sport gehört zur Asthmatherapie, allerdings nur für Asthmatiker mit einem gut kontrollierten Asthma“, rät die Lungenspezialistin. Denn ein guter Trainingszustand wirke sich positiv aus. „In jedem Fall trägt das in der Asthmaschulung erlernte Wissen zu einem besseren Asthma-Management bei“, so Birgit Schilling. „Denn die Betreuung eines allergiekranken Kindes stellt eine große Herausforderung für die ganze Familie dar.“ Es benötige viel liebevolle Konsequenz.

Seit 1. April praktiziert Dr. Birgit Schilling bei RADIO-LOG in Passau: Die Kinderpneumologin und Allergologin ist Nachfolgerin von Dr. Heiner Brandl, der sich nach über 30 Berufsjahren in den Ruhestand verabschiedet hat. Birgit Schilling betreut künftig gemeinsam mit Dr. Manuela Bauer Kinder und Jugendliche im Schießstattweg bei allen Fragen der Gesundheit. Die neue Kinderärztin hat über 17 Jahre an der Kinderklinik „Dritter Orden“ in Passau gearbeitet, seit 2003 als Oberärztin. Den Schritt in das Facharztzentrum geht sie bewusst: Bei RADIO-LOG sieht sie optimale Möglichkeiten, ihren Arbeitsschwerpunkt weiter auszubauen: „Hier kann ich meine Fachgebiete Kinderpneumologie und Allergologie optimal verbinden“, erklärt Birgit Schilling. Ihrem bisherigen Arbeitgeber bleibt sich dennoch ein Stück weit verbunden: Denn RADIO-LOG und die Kinderklinik Passau werden künftig eng kooperieren.